



## GEBRAUCHSINFORMATION: Information für den Anwender

# Pantoprazol AL 20 mg magensaftresistente Tabletten

**Wirkstoff: Pantoprazol**

**Lesen Sie die gesamte Gebrauchsinformation sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen.**

- Heben Sie die Gebrauchsinformation auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese dieselben Symptome haben wie Sie.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

### Diese Gebrauchsinformation beinhaltet:

1. Was ist Pantoprazol AL 20 mg und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Pantoprazol AL 20 mg beachten?
3. Wie ist Pantoprazol AL 20 mg einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Pantoprazol AL 20 mg aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

## 1. Was ist Pantoprazol AL 20 mg und wofür wird es angewendet?

Pantoprazol AL 20 mg ist ein Arzneimittel, das die Bildung der Magensäure reduziert (selektiver Protonenpumpenhemmer).

Pantoprazol AL 20 mg wird angewendet:

- zur Behandlung der leichten Refluxkrankheit (Erkrankung der Speiseröhre durch zurückfließende Säure aus dem Magen) und damit verbundener Beschwerden (z. B. Sodbrennen, saures Aufstoßen, Schluckbeschwerden).
- zur Langzeitbehandlung und -vorbeugung von Rückfällen bei Refluxösophagitis (Entzündung der Speiseröhre).
- zur Vorbeugung von Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüren bei Patienten, die dauerhaft mit Schmerzmitteln behandelt werden (nichtselektive, nichtsteroidale Antirheumatika; NSAR).

## 2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Pantoprazol AL 20 mg beachten?

### Pantoprazol AL 20 mg darf nicht eingenommen werden

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen den Wirkstoff Pantoprazol, Soja, Erdnuss oder einen der sonstigen Bestandteile von Pantoprazol AL 20 mg sind.
- wenn Sie Arzneimittel mit dem Wirkstoff Atazanavir (zur Behandlung von HIV-Infektionen) anwenden.

### Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Pantoprazol AL 20 mg ist erforderlich

- wenn Sie unter einer schweren Lebererkrankung leiden. Sprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt, damit dieser entscheiden kann, ob eine Dosisanpassung nötig ist.
- wenn Sie Pantoprazol AL 20 mg über einen längeren Zeitraum (z. B. länger als 1 Jahr) einnehmen; Ihr Arzt wird Sie regelmäßig untersuchen. Bitte teilen Sie Ihrem Arzt alle neu auftretenden Beschwerden oder außergewöhnliche Umstände mit.
- wenn Sie unter einem Vitamin B<sub>12</sub>-Mangel leiden oder jemals gelitten haben. Teilen Sie dies bitte Ihrem Arzt mit, der Ihren Vitamin B<sub>12</sub>-Spiegel kontrollieren wird.
- wenn Sie unter einer rheumatischen Erkrankung leiden oder aus anderen Gründen Antirheumatika anwenden und wenn bei Ihnen nach der Anwendung eines solchen Arzneimittels in der Vergangenheit ein Magen- oder Zwölffingerdarmgeschwür aufgetreten ist. Ihr Arzt muss überprüfen, ob Sie zu einer so genannten Risikogruppe gehören.
- wenn Sie kürzlich an Gewicht verloren haben oder unter wiederholtem Erbrechen, Schluckbeschwerden oder Bluterbrechen litten oder Blut im Stuhl oder sehr dunklen Stuhl hatten; Sie sollten dies Ihrem Arzt mitteilen. Ihr Arzt wird dann möglicherweise weitere Untersuchungen vornehmen (z. B. Gastroskopie – eine visuelle Überprüfung Ihrer Speiseröhre, des Magens und des oberen Darms). Bitte teilen Sie Ihrem Arzt auch mit, wenn die Beschwerden trotz angemessener Behandlung mit diesem Arzneimittel fortbestehen.

Die Einnahme von Protonenpumpeninhibitoren wie Pantoprazol kann Ihr Risiko für Hüft-, Handgelenks- und Wirbelsäulenfrakturen leicht erhöhen, besonders wenn diese über einen Zeitraum von mehr als einem Jahr eingenommen werden. Informieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie Osteoporose haben oder wenn Sie Kortikosteroide (diese können das Risiko einer Osteoporose erhöhen) einnehmen.

Wenn Sie Pantoprazol AL 20 mg mehr als drei Monate anwenden, ist es möglich, dass der Magnesiumgehalt in Ihrem Blut sinkt. Niedrige Magnesiumwerte können sich als Erschöpfung, unwillkürliche Muskelkontraktionen, Verwirrtheit, Krämpfe, Schwindelgefühl und erhöhte Herzfrequenz äußern. Wenn eines dieser Symptome bei Ihnen auftritt, informieren Sie umgehend Ihren Arzt. Niedrige Magnesiumwerte können außerdem zu einer Absenkung der Kalium- und Calciumwerte im Blut führen. Ihr Arzt wird möglicherweise regelmäßige Blutuntersuchungen zur Kontrolle Ihrer Magnesiumwerte durchführen.

### Kinder unter 12 Jahren

Bitte geben Sie Pantoprazol AL 20 mg nicht an Kinder unter 12 Jahren, da bisher keine Erfahrungen über die Behandlung mit Pantoprazol bei Kindern unter 12 Jahren vorliegen.

### Bei Einnahme von Pantoprazol AL 20 mg mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kur-

zem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Bitte teilen Sie Ihrem Arzt insbesondere mit, wenn Sie eines der nachfolgenden Arzneimittel anwenden:

- Arzneimittel zur Behandlung von Pilzinfektionen (z. B. Ketoconazol oder Itraconazol) oder andere Arzneimittel, von denen bekannt ist, dass ihre Konzentration im Blut von der Magensäureausscheidung abhängig ist.
- Blutverdünnende Arzneimittel (so genannte Cumarinderivate wie Phenprocoumon oder Warfarin). In diesem Fall muss Ihr Arzt die Gerinnungsfähigkeit Ihres Blutes kontrollieren.
- Atazanavir zur Behandlung von HIV-Infektionen. Dieses Arzneimittel darf nicht zusammen mit Pantoprazol AL 20 mg angewendet werden.

### Schwangerschaft und Stillzeit

Fragen Sie vor der Einnahme/Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Die klinischen Erfahrungen bei schwangeren Frauen sind begrenzt. Es ist nicht bekannt, ob der Wirkstoff in die Muttermilch übertritt. Daher darf Pantoprazol AL 20 mg während der gesamten Schwangerschaft und Stillzeit nur eingenommen werden, wenn Ihr Arzt überzeugt ist, dass der Vorteil für die Mutter das potentielle Risiko für das ungeborene Kind/das Baby übersteigt.

### Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Pantoprazol AL 20 mg hat keinen Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen.

Jedoch kann das Auftreten einiger Nebenwirkungen, wie z. B. Schwindel oder Verschwommensehen, Ihr Reaktionsvermögen so beeinflussen, dass die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen beeinträchtigt sein können.

### Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Pantoprazol AL 20 mg

Dieses Arzneimittel enthält Maltitol. Bitte nehmen Sie Pantoprazol AL 20 mg erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

## 3. Wie ist Pantoprazol AL 20 mg einzunehmen?

Nehmen Sie Pantoprazol AL 20 mg immer genau nach der Anweisung des Arztes ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

### Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis

#### Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren

Leichte Refluxkrankheit und damit verbundene Beschwerden (z. B. Sodbrennen, saures Aufstoßen, Schluckbeschwerden):

Täglich 1 Tablette Pantoprazol AL 20 mg (entspr. 20 mg Pantoprazol).

Eine Besserung der Beschwerden wird im Allgemeinen innerhalb von 2–4 Wochen erreicht und gewöhnlich ist für die Abheilung der damit verbundenen Ösophagitis ein 4-wöchiger Behandlungszeitraum erforderlich. Wenn dies nicht ausreicht, wird eine Abheilung normalerweise innerhalb einer weiteren 4-wöchigen Behandlung erreicht.

Falls erneut Beschwerden auftreten, können diese nach Bedarf – und nach Rücksprache mit Ihrem Arzt – mit einer Dosis von täglich 1 Tablette Pantoprazol AL 20 mg (entspr. 20 mg Pantoprazol) kontrolliert werden. Diese Behandlung wird on-demand-Therapie genannt. Wenn eine ausreichende Kontrolle der Beschwerden nicht erreicht werden kann, wird Ihr Arzt einen Wechsel zu einer Dauerbehandlung in Betracht ziehen.

#### Langzeitbehandlung und -vorbeugung von Rückfällen bei Refluxösophagitis (Entzündung der Speiseröhre):

In der Langzeitbehandlung sollten Erwachsene täglich 1 Tablette Pantoprazol AL 20 mg (entspr. 20 mg Pantoprazol) einnehmen. Wenn es zu Rückfällen der Refluxösophagitis kommt, kann diese Dosis auf täglich 2 Tabletten Pantoprazol AL 20 mg (entspr. 40 mg Pantoprazol) erhöht werden. Für diesen Fall steht Pantoprazol AL 40 mg zur Verfügung. Nach der Abheilung des Rezidivs kann die Dosierung wieder auf täglich 1 Tablette Pantoprazol AL 20 mg (entspr. 20 mg Pantoprazol) reduziert werden.

## Erwachsene

Vorbeugung von Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüren bei Patienten, die dauerhaft mit Schmerzmitteln behandelt werden (nichtselektive, nichtsteroidale Antirheumatika; NSAR):

Täglich 1 Tablette Pantoprazol AL 20 mg (entspr. 20 mg Pantoprazol).

## Patienten mit schwerer Leberfunktionseinschränkung

Wenn Sie zu dieser Patientengruppe gehören, sprechen Sie mit Ihrem Arzt, der entscheiden wird, ob eine Dosisreduktion nötig ist. In der Regel sollte bei diesen Patienten eine Tagesdosis von 1 Tablette Pantoprazol AL 20 mg (entspr. 20 mg Pantoprazol) nicht überschritten werden.

## Ältere Patienten und Patienten mit eingeschränkter Nierenfunktion

Bitte teilen Sie Ihrem Arzt mit, wenn Sie zu dieser Patientengruppe gehören. In der Regel ist jedoch keine Dosisanpassung oder Änderung der Dosierung erforderlich.

## Kinder unter 12 Jahren

Es gibt keine Erfahrungen mit der Behandlung von Kindern unter 12 Jahren.

## Hinweis:

Falls Sie nach 4 Wochen der Behandlung keine Besserung verspüren, teilen Sie dies Ihrem Arzt mit, der entscheiden wird, ob eine Verlängerung der Behandlung notwendig ist.

## Art der Anwendung

Nehmen Sie die Tablette als Ganzes (unzerkaut und unzerbrochen) mit 1 Glas Wasser ein.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Pantoprazol AL 20 mg zu stark oder zu schwach ist.

## Wenn Sie eine größere Menge Pantoprazol AL 20 mg eingenommen haben, als Sie sollten

Symptome einer Überdosierung sind beim Menschen nicht bekannt. Sollten Sie jedoch Zeichen einer Vergiftung bemerken, informieren Sie bitte Ihren Arzt. Ihr Arzt wird je nach der eingenommenen Dosis und/oder den aufgetretenen Beschwerden entscheiden, welche Maßnahmen zu ergreifen sind.

## Wenn Sie die Einnahme von Pantoprazol AL 20 mg vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben. Setzen Sie die Behandlung einfach mit der verordneten Dosis zum nächsten regulären Einnahmezeitpunkt fort.

## Wenn Sie die Einnahme von Pantoprazol AL 20 mg abbrechen

Wenn Sie die Behandlung unterbrechen oder vorzeitig beenden wollen, sprechen Sie bitte immer vorher mit Ihrem Arzt.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

## 4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Pantoprazol AL 20 mg Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

<b>Sehr häufig:</b>	mehr als 1 Behandelte von 10
<b>Häufig:</b>	1 bis 10 Behandelte von 100
<b>Gelegentlich:</b>	1 bis 10 Behandelte von 1000
<b>Selten:</b>	1 bis 10 Behandelte von 10000
<b>Sehr selten:</b>	weniger als 1 Behandelte von 10000
<b>Häufigkeit nicht bekannt:</b>	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

## Bedeutame Nebenwirkungen oder Zeichen, auf die Sie achten sollten, und Maßnahmen, wenn Sie betroffen sind

Bitte brechen Sie die Behandlung mit Pantoprazol AL 20 mg sofort ab und suchen Sie Ihren Arzt auf, wenn eines der nachfolgenden Symptome auftritt:

- Anschwellen des Gesichts, der Zunge und des Halses.
- Schluckbeschwerden.
- Hautreaktionen mit Blasenbildung oder Eiterung und Nesselsucht.
- Atemnot.
- Schwere Schwindelanfall mit erhöhter Pulsfrequenz und Schwitzen.

## Weitere mögliche Nebenwirkungen

### Häufige Nebenwirkungen

- Kopfschmerzen.
- Oberbauchbeschwerden, Durchfall, Verstopfung, Blähungen.

### Gelegentliche Nebenwirkungen

- Schwindel und Sehstörungen wie Verschwommensehen.
- Übelkeit und Erbrechen.
- Allergische Reaktionen, wie z. B. Juckreiz und Hautausschlag.
- Knochenbrüche (der Hüfte, des Handgelenks oder der Wirbelsäule) (siehe Abschnitt 2 „Besondere Vorsicht bei der Einnahme“).

### Seltene Nebenwirkungen

- Mundtrockenheit.
- Gelenkschmerzen.
- Depression, Halluzination, Desorientierung und Verwirrung, insbesondere bei gefährdeten Patienten oder eine Verschlechterung dieser Beschwerden bei bereits betroffenen Patienten.

## Sehr seltene Nebenwirkungen

- Mangel an weißen Blutkörperchen (wodurch das Risiko für Infektionen erhöht ist), Mangel an Blutplättchen (wodurch das Risiko für Blutergüsse und Blutungen erhöht ist).
- Entzündung der Nieren (interstitielle Nephritis).
- Quaddelbildung; Schwellung der Haut und Schleimhaut (Angioödem); schwere, mit Blasenbildung einhergehende Haut- und Schleimhautreaktionen (Stevens-Johnson-Syndrom, Erythema multiforme); Lyell-Syndrom (Syndrom der verbrühten Haut); verstärkte Lichtempfindlichkeit (Photosensibilität).
- Muskelschmerzen.
- Schwellungen an Unterarmen und Unterschenkeln (periphere Ödeme).
- Erhöhte Körpertemperatur.
- Hypernatriämie bei älteren Patienten.
- Schwere allergische Reaktionen mit den dafür typischen Beschwerden wie schnellen Puls, Schweißausbruch und einem erheblichen Blutdruckabfall.
- Schwere Leberzellschaden und als Folge Gelbsucht mit oder ohne Leberversagen.
- Erhöhte Leberwerte, erhöhte Blutfettwerte.
- Gynäkomastie.

Entölte Phospholipide aus Sojabohnen können *sehr selten* allergische Reaktionen hervorrufen.

## Nicht bekannt (Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar)

- Niedrige Magnesiumspiegel im Blut (Hypomagnesiämie) (siehe Abschnitt 2 „Besondere Vorsicht bei der Einnahme“)

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

## 5. Wie ist Pantoprazol AL 20 mg aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Foltschachtel und der Durchdrückpackung nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfallsdatum nicht mehr verwenden. Das Verfallsdatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Das Arzneimittel darf nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall entsorgt werden. Fragen Sie Ihren Apotheker wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr benötigen. Diese Maßnahme hilft, die Umwelt zu schützen.

## 6. Weitere Informationen

### Was Pantoprazol AL 20 mg enthält

Der Wirkstoff ist Pantoprazol.

1 magensaftresistente Tablette enthält 20 mg Pantoprazol als Pantoprazol-Natrium 1,5 H<sub>2</sub>O.

Die sonstigen Bestandteile sind:

Tablettenkern: Calciumstearat (Ph. Eur.), Carmellose-Natrium, Crospovidon (Typ B), Maltitol, Natriumcarbonat.

Tablettenüberzug: Macrogol 3350, Methacrylsäure-Ethylacrylat-Copolymer (1:1)-Dispersion 30% (Ph. Eur.), Natriumcarbonat, Poly(vinylalkohol), entölte Phospholipide aus Sojabohnen, Talkum, Triethylcitrat, Eisen(III)-hydroxid-oxid × H<sub>2</sub>O (E 172), Titandioxid (E 171).

### Wie Pantoprazol AL 20 mg aussieht und Inhalt der Packung

Gelbe, ovale, magensaftresistente Tablette.

Pantoprazol AL 20 mg ist in Packungen mit 14, 15, 28, 30, 56, 60 98 und 100 magensaftresistenten Tabletten erhältlich.

### Pharmazeutischer Unternehmer

**ALIUD® PHARMA GmbH**  
Gottlieb-Daimler-Straße 19 · D-89150 Laichingen  
E-Mail: [info@aliud.de](mailto:info@aliud.de)

### Hersteller

**STADA Arzneimittel AG, Stadastraße 2–18**  
61118 Bad Vilbel

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im August 2012